

PRESSE information

2016/84

Veranstaltung

Bewegung ist Freiheit: Fliedner-Dorf offizieller Rollortag NRW-Standort

5 **Mülheim an der Ruhr, 2016-09-02 (pdf). Zusammen mit Partnern hat der Bereich „Wohnen im Alter“ im Dorf der Theodor Fliedner Stiftung ein großes Programm ausgearbeitet. Für Mülheim ist das Fliednerdorf damit offizieller Standort des Rollortages 2016 NRW während der internationalen Woche der Mobilität.**

10 Ein Schreckmoment: Gerade ist man mit dem Rollator in den Bus eingestiegen, steht noch nicht sicher, da fährt der Bus schon los. „Für viele Senioren sind solche Situationen Gründe, um sich teils gar nicht mehr aus dem Haus zu wagen“, weiß Michaela Küpper. Die Leiterin des Bereichs „Wohnen im Alter“ im Dorf der Theodor Fliedner Stiftung freut sich daher, dass die Einrichtung in Selbeck am 21. September 2016 offizieller Ausrichter des Rollortages NRW in Mülheim ist. Lläuft alles im Sinne der Veranstalter und Partner, beschäftigen sich die älteren Mülheimer dann mit dem Gedanken „Mobilität im Alter“.

15 „Bewegung ist Freiheit“, betont Christine Schächner-Masurek. Die Physiotherapeutin im Dorf der Theodor Fliedner Stiftung hält im beruflichen Alltag die rund 200 Bewohner des Seniorenbereiches fit. Beim Rollortag NRW sollen jedoch vor allem Menschen aus der Stadt ins Fliedner-Dorf kommen. „Wir wollen mit Senioren, die bereits eine Gehhilfe haben, üben, aufklären und ihnen Sicherheit geben. Andere wollen wir ermutigen, dass ein Rollator eine große Stütze im Alltag ist und Hemmnisse abbauen.“ Gemeinsam stemmen die Organisatoren – Polizei, Mülheimer Sportbund, Sanitätshaus Luttermann, die AOK und Physiotherapie Lebenswert – ein Programm, bestehend aus einem Rollator-Parcours, einem Sicherheitscheck für die Gehhilfe und vielen weiteren Angeboten und Informationen. „Höhepunkt ist sicherlich das Bustraining, bei dem wir mit allen ganz entspannt üben können, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält, dazu steht am Vormittag ein Linienbus im Fliedner-Dorf.“

20 Während der internationalen Woche der Mobilität vom 16.-22. September veranstaltet der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr sowie das Zukunftsnetz Mobilität NRW den landesweiten Rollortag. In Köln, Oberhausen, Bochum und vielen weiteren Städten finden 30 Aktionen statt. In Mülheim wünschen sich die Organisatoren, dass Senioren und Familien sich dem Thema öffnen. „Jeder ist willkommen. Das können Töchter mit ihren

PRESSE **information**

Müttern sein oder der Enkel mit dem Opa. Natürlich sollen sich auch ältere Paare und alleinstehende Senioren ermutigt fühlen“, lädt Christine Schächner-Masurek ein. Am
35 Mittwoch, 21. September wird es zwei Zeitfenster geben, von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr finden die Angebote statt. „Auch bei schlechtem Wetter, dann sind wir mit den Übungen im Rathaus des Dorfes.“ Alle Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt

40 Das Dorf – Wohnen im Alter
Michaela Küpper, Leitung
Schäfershäuschen 26
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (0208) 48 43- 401
45 www.dorf.fliedner.de